

Neustart Bildung

Ein Eckpunktepapier von Kai Wegner und Prof. Dr. Anabel Ternes

Nach 25 Jahren SPD-Bildungspolitik befindet sich Berlin im Bildungsnotstand: Die Schülerinnen und Schüler schneiden in Vergleichstests schlecht ab, die Zahl der Schulabbrecher ist viel zu hoch, und rund die Hälfte der neueingestellten Lehrer sind Quer- oder Seiteneinsteiger.

Bildung entscheidet über Lebenschancen. Wir wollen alle Berliner Kinder bestmöglich fördern, damit ihnen der Weg in eine gute Zukunft offensteht. Unser Versprechen lautet: Aufstieg durch Bildung. Dabei betrachten wir Bildung als einen ganzheitlichen Prozess, in dem Lerninhalte, Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsentwicklung einander bedingen. In unseren Eckpunkten skizzieren wir, was Berlin jetzt für einen echten Neustart in der Bildung braucht.

Vorschulische Bildung

- Starke Kitas: Wir werden die Zahl der Kitaplätze bedarfsgerecht erhöhen, wir werden die freien Träger in der Finanzierung gleichstellen, wir werden die Bezahlung von Auszubildenden und Fachkräften verbessern und eine Neubau- und Sanierungsoffensive für die Gebäude und Gelände auf den Weg bringen. So stärken wir die Kitas als wertvolle vorschulische Lernorte.
- **Vorschulen:** Wir werden die bewährte Vorschule mit ihrer guten schulvorbereitenden Wirkung wieder einführen.
- **Betriebskitas:** Wir werden Betriebskitas besser unterstützen. Wenn sich mehrere kleinere Betriebe zusammenschließen, um gemeinsam eine Betriebskita aufzubauen, wollen wir das steuerlich fördern.

Allgemeine Bildungsziele

- Berliner Bildungsversprechen: Am Ende der Grundschule können alle Schülerinnen und Schüler ordentlich lesen, schreiben und rechnen. Alle Schüler verlassen die Schule mit mindestens der Berufsbildungsreife oder dem berufsorientierten Abschluss, und dieser Abschluss besteht nicht nur auf dem Papier, sondern die Schulabgänger sind wirklich in der Lage, eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Das Berliner Abitur hat einen Standard, der die Studierfähigkeit an allen Universitäten Deutschlands sicherstellt.
- Nachhaltigkeitsbildung: Wir werden Kindern f\u00e4cher\u00fcbergreifend verst\u00e4rkt ein Gesamtverst\u00e4ndnis f\u00fcr globale Entwicklungen vermitteln, insbesondere in den Bereichen Klima, Wirtschaft, Ressourcenverbrauch, Kreislaufwirtschaft, Migration und Demografie. Wir orientieren uns dabei auch an den UN-Nachhaltigkeitszielen. Wir setzen auf neutrale und objektive Information ohne ideologische Beeinflussung oder politische Agenda.

- Futureskills: Wir werden die Zukunftskompetenzen unserer Kinder ausbauen. Wir wollen Grundtugenden stärken und das rationale Denken im Sinne der Aufklärung fördern. Unser Ziel sind mündige Staatsbürger, die sich dem demokratischen Gemeinwesen verpflichtet fühlen und bereit sind, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.
- **Berufsorientierung:** Wir werden die Berufsorientierung stärken. Dafür werden wir Ausbildungsinhalte frühzeitig in allen Schulen, inklusive der Gymnasien, thematisieren und in den Stundenplan integrieren.
- Lernen fürs Leben: Wir werden der Alltagsorientierung in den Lehrplänen einen größeren Stellenwert einräumen. Die Kinder sollen beispielsweise den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen, mündiges Verbraucherverhalten oder wie man eine Versicherung abschließt.
- Außerschulische Lernorte: Wir setzen neben dem schulischen Ganztagsangebot verstärkt auch auf außerschulische Lernorte. Gerade für Kinder aus bildungsfernen oder benachteiligten Haushalten ist das ein wichtiges Angebot. Über Sportvereine oder Initiativen in den Kiezen können wertvolle soziale Kompetenzen vermittelt werden.

Fachpersonal und Ausstattung

- Qualitätsoffensive: Privatschulen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Wir begrüßen diese Ergänzung des Bildungsangebotes. Gleichzeitig sehen wir aber auch mit Sorge, dass staatliche Schulen viele Eltern nicht mehr überzeugen. Notwendig ist eine Qualitätsoffensive, bei der technischen Ausstattung und beim Personal.
- Fachpersonal: Berlin leidet unter einem eklatanten Lehrermangel. Viele Stellen können nur durch Quer- und Seiteneinsteiger besetzt werden. Jedes Jahr wandern Hunderte ausgebildete Pädagogen in andere Bundesländer ab. Damit Berlin im Wettbewerb um die besten Lehrer wieder konkurrenzfähig wird, müssen wir tun, was alle anderen Länder bereits machen: Lehrer wieder verbeamten.
- **Personaloffensive:** Eine höhere Zahl von ausgebildeten Lehrern ermöglicht mehr Teamteaching, zudem mehr Unterrichtsstunden gerade für Grundschulkinder. Es ergäben sich auch ganz neue Perspektiven für Schulen in sozial schwachen Kiezen.
- Starke Gymnasien: Wir werden die Gymnasien als eine tragende Säule der Berliner Bildungslandschaft stärken. Beispielsweise werden wir es den allgemeinbildenden Gymnasien bei entsprechender Nachfrage freistellen, wie die Profilgymnasien schon ab Klassenstufe 5 ein Angebot für die Schülerinnen und Schüler zu machen.
- Inklusion: Bei Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf setzen wir auf so viel Inklusion wie möglich und so viel individuelle Förderung wie nötig. Die integrative Beschulung in Regelschulen wollen wir durch mehr Sozialpädagogen und Lehrassistenten verbessern.

Digitalisierung

- Digitale Ausstattung an Schulen: Die Mittel aus dem Digitalpakt der Bundesregierung müssen in Berlin endlich voll zur Anwendung gelangen. Für moderne IT und Programme setzen wir zudem auf Leasing-Modelle, um immer den neuesten Stand der Technik anbieten zu können.
- Chancen der Digitalisierung: Wir müssen die universitäre Lehrerausbildung im Hinblick auf die digitale Revolution anpassen. Zudem müssen die Lehrkräfte an den Schulen entsprechend weitergebildet werden, insbesondere didaktisch für eine gute Vermittlung von Lerninhalten mit digitalen Geräten.
- **Digitalisierung aber sicher:** Damit Digitalisierung ein Gewinn ist, müssen wir auch den Risiken der digitalen Verfahren konsequent begegnen. Schülerinnen und Schüler müssen über Phänomene wie Cybermobbing, Internetsucht, Cybergrooming und Datenschutz kompetent aufgeklärt werden, um digitale Souveränität zu gewinnen.
- **Digital-Teams an jeder Schule:** Wir wollen an jeder Schule ein Digitalteam einrichten, das sich aus dezidierten IT-Fachkräften zusammensetzt, die eigens für diese Aufgabe weitergebildet werden.

Eine neue Ordnung an den Schulen

- **Kopfnoten:** Wir werden Sekundärtugenden wie das Einhalten von Regeln und Werteorientierung als Bildungsziel verankern und Kopfnoten wieder einführen.
- **Gewaltprävention an Schulen:** Wir werden die Gewaltprävention an Schulen zu einem Schwerpunkt unserer Sicherheitspolitik machen. Gewalt, Mobbing und Hassgewalt wollen wir verhindern, bevor sie großes Leid bei den Opfern hervorrufen.
- Neutralitätsgesetz: Wir werden das bestehende Neutralitätsgesetz rechtssicher weiterentwickeln, so dass es weiterhin seine Funktion erfüllt und gleichzeitig den Ansprüchen der Gerichte genügt. Der Staat muss religiös und weltanschaulich neutral sein. Der Schulfrieden muss gewahrt bleiben. Kinder dürfen in Schulen nicht indoktriniert werden.